

Abschrift]

Westabteilung

- 70 -

Berlin, den 20. Dezember 1982

16 Ex. je .. 9... Blatt

12. Ex. je ..9... Blatt

V o r l a g e
an das Sekretariat des ZK

Betreff: Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1983

Beschlußentwurf: Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW für das Jahr 1983 wird bestätigt.

Die Maßnahmen sind mit den zuständigen Abteilungen des ZK, den Bezirksleitungen der SED sowie den im Plan genannten Leitungen und Vorständen der Massenorganisationen und Institutionen abgestimmt. Sie entsprechen dem bisherigen Umfang und stellen keine Erweiterung dar.

[Steidl]

Abteilung Verkehr

[Ragwitz]

Abteilung Kultur

[Herbert Häber]

Westabteilung

[Wildenhain]

Abt. Finanzverwaltung
und Parteibetriebe

Verteiler:

- 1. - 12. Ex. Sekretariat des ZK
- 13. Ex. Westabteilung
- 14. Ex. Abt. Verkehr
- 15. Ex. Abt. Kultur
- 16. Ex. Abt. Finanzverwaltung und Parteibetriebe

P l a n

der Zusammenarbeit zwischen der SED und der SEW im Jahre 1983

Auf Wunsch und in Abstimmung mit dem Parteivorstand der SEW werden für das Jahr 1983 folgende Maßnahmen für die Zusammenarbeit festgelegt:

1. Delegationen

- Entsprechend der bereits erfolgten Einladung wird eine Delegation des Parteivorstandes der SEW an der internationalen wissenschaftlichen Konferenz des ZK der SED in Berlin „Karl Marx und unsere Zeit - der Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt“ teilnehmen.

Verantwortlich: Westabteilung
Abt. Verkehr

Termin: 11. - 16. 4. 1983

- Mitglieder von vier Ständigen Kommissionen sowie des Arbeitskreises verdienter Parteiveteranen des Parteivorstandes der SEW werden als Delegationen zu Studien- und Bildungsaufenthalten unter Berücksichtigung ihrer speziellen Aufgabengebiete eingeladen.

Frauenpolitik 27.01. - 30.01. Dresden

für Fragen ausländischer Arbeiter	10.02. - 13.02.	Cottbus
Stadt- und Kommunalpolitik	03.03. - 06.03.	Halle
Kulturpolitik	10.03. - 13.03.	Leipzig
Arbeitskreis verdienter Parteiveteranen	12.09. - 17.09.	Magdeburg

Verantwortlich: Westabteilung
Abt. Verkehr
Bezirksleitungen der SED

- Acht Studiendelegationen, denen neugewählte Genossen aus Kreis- und Gruppenvorständen sowie während des Parteaufgebots neugewonnene Mitglieder angehören, werden sich während ihres viertägigen Aufenthalts in der DDR mit der Arbeit der SED und der Entwicklung der DDR vertraut machen.

24.02. - 27.02.	KV Schöneberg	Neubrandenburg
07.04. - 10.04.	KV Charlottenburg	Rostock
12.05. - 15.05.	KV Steglitz	Schwerin
22.09. - 25.09.	Junge Mitglieder	Halle
20.10. - 23.10.	KV Tempelhof	Frankfurt/O.
10.11. - 13.11.	KV Wilmersdorf	Potsdam
24.11. - 27.11.	KV Zehlendorf	Neubrandenburg
01.12. - 04.12.	Junge Mitglieder	Dresden

Verantwortlich: Westabteilung
Abt. Verkehr
Bezirksleitungen der SED

- Eine Delegation der Redaktion „Die Wahrheit“ unter Leitung ihres Chefredakteurs wird sich zum Studium der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED in der DDR aufhalten (drei Genossen).

Verantwortlich: Westabteilung
Abt. Verkehr
BL der SED Erfurt

Termin: 19. - 24. 4. 1983

- Eine Delegation der SEW wird am VII. Turn- und Sportfest der DDR in Leipzig teilnehmen (sieben Genossen).

Verantwortlich: Westabteilung
Abt. Sport
Abt. Verkehr

Termin: 26. - 30. 7. 1983

- Durch das Informations- und Bildungszentrum „International e. V.“ werden organisiert:
 - 14 viertägige Studienfahrten für Westberliner Arbeiter und Gewerkschaftsfunktionäre aus verschiedenen Betrieben, aus dem Schulwesen sowie von Hochschuleinrichtungen. Die Delegationen werden von den Kreisvorständen der SEW vorbereitet (je 15 Teilnehmer);
 - 62 dreitägige und 30 eintägige Informationsfahrten für Betriebsarbeiter, Kulturschaffende, Wissenschaftler, Lehrer, Sozialarbeiter, um in Zentren des sozialistischen Aufbaus Ergebnisse und Grundfragen der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft kennenzulernen.

Die Finanzierung dieser Reisen erfolgt aus dem Etat des Bundesvorstandes des FDGB. Die Liste der zu besuchenden Betriebe ist von der Westabteilung mit den zuständigen Abteilungen des ZK der SED abzustimmen.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB
Westabteilung des ZK der SED

- 8 Informations- und Studienfahrten werden für Eisenbahner, die in Dienststellen der Deutschen Reichsbahn in Westberlin beschäftigt sind, durchgeführt;

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB
Zentralvorstand IG Transport und Nachrichtenwesen

- 4 Delegationen des Demokratischen Frauenbundes Westberlin (DFB) werden zum Studium der sozialistischen Frauen- und Familienpolitik in der DDR empfangen (je 20 Teilnehmerinnen).

Verantwortlich: Westabteilung
Bundesvorstand des DFD

2. Konsultationen

- Zur Vorbereitung des VII. Parteitages der SEW (1984).
- Zur Entwicklung der Bündnispolitik.
- Zur Zeitung „Die Wahrheit“.
- Zu Erfahrungen des Parteilehrjahres, zur Kaderschulung und zu Erfahrungen in der Sozialismuspropaganda.
- Zur Jugend- und Studentenpolitik.

Verantwortlich: Westabteilung

3. Zur Qualifizierung von Kadern

- Zur Schulung von Funktionären der SEW werden in Zusammenarbeit mit der Akademie für Gesellschaftswissenschaften folgende Wochenlehrgänge in der DDR durchgeführt:
 - für Propagandisten der Wochenendschulungen bei Kreisvorständen (9. - 13. 5. 1983);
 - für Kreisvorsitzende, stellvertretende Kreisvorsitzende und Sekretariatsmitglieder von Kreisvorständen der SEW (13. - 24. 6. 1983);
 - für leitende Redakteure der Zeitung „Die Wahrheit“ (27. 6. - 1. 7. 1983);
 - für Parteigruppenvorsitzende (24. - 29. 10. 1983);
 - für Mitarbeiter der theoretischen Zeitschrift des Parteivorstandes der SEW „Konsequent“ (3. - 08. 10. 1983);
- Mitarbeitern der Redaktion „Die Wahrheit“ und des Druckhauses „Norden“ wird die Möglichkeit der Qualifizierung durch Studienaufenthalte und Reportagefahrten, verbunden mit Vorträgen und Seminaren über die Politik der SED, gegeben. Für die Parteiaktivs der Redaktion „Die Wahrheit“ und des Druckhauses „Norden“ werden eintägige Informationsfahrten organisiert.

Verantwortlich: Westabteilung
Abt. Verkehr

4. Propagandistische Tätigkeit

- Entsprechend den Wünschen des Parteivorstandes der SEW übernehmen Gastreferenten aus der DDR Vorträge auf Veranstaltungen der SEW, des Sozialistischen Jugendverbandes „Karl Liebknecht“ (SJV), der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlin (DSFW) und anderer der Partei nahestehender Organisationen.
Öffentliche Veranstaltungen, die von der SEW und ihr nahestehenden Organisationen an den Universitäten FU und TU vorbereitet werden, sind durch Gastreferenten aus der DDR zu unterstützen. Zur Unterstützung des Parteilehrjahres einschließlich der Marxistischen Abendschule (MASCH) der SEW werden im Jahr 1983 von seiten des ZK der SED 15 Propagandisten als Referenten und Seminarlehrer eingesetzt.

Verantwortlich: Westabteilung

- Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen der Redaktion „Einheit“ beim ZK der SED und der Zeitschrift „Konsequent“ beim Parteivorstand der SEW durch Vermittlung von Autoren, Argumentationshilfen, Materialien und Gutachten sowie Konsultationen an wissenschaftlichen Einrichtungen.

Verantwortlich: Westabteilung
Redaktion „Einheit“
Institut für Internationale Politik und Wirtschaft

- Dem Parteivorstand der SEW werden geeignete Agitationsmaterialien zur Verfügung gestellt, wie Filme, Bild- und Anschauungsmaterialien für Schulungszwecke, für die MASCH u.a.

Verantwortlich: Westabteilung
 Abt. Verkehr
 Abt. Auslandsinformation
 Abt. Propaganda
 Abt. Agitation

5. Zur Jugendarbeit

- Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Zentralrat der FDJ und dem Vorstand des Sozialistischen Jugendverbandes „Karl Liebknecht“ und seiner Pionierorganisation wird weitergeführt. Mitglieder und Funktionäre des SJV „Karl Liebknecht“ und der Pionierorganisation erhalten die Möglichkeit, an Freundschaftslagern und Studiendelegationen in der DDR teilzunehmen. Die Unterstützung mit marxistisch-leninistischer Literatur und Anschauungsmaterialien ist fortzusetzen. Die entstehenden Kosten dafür werden aus dem Etat des Zentralrates getragen. Dem Parteivorstand der SEW werden 1983 insgesamt 400 Plätze für Kinder aus Westberlin in Zentralen Pionierlagern sowie die dafür erforderlichen Betreuer und Ferienhelfer zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich: Zentralrat der FDJ
 Westabteilung
 Abt. Verkehr

6. Zur kulturpolitischen Zusammenarbeit

Folgende Veranstaltungen der SEW und der ihr nahestehenden Organisationen werden mit kulturellen Mitteln von der DDR unterstützt:

- zum Internationalen Frauentag und anlässlich des 35. Gründungstages des DFB (12. März 1983);
- zum 1. Mai - Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse - ;
- die internationale Künstlermanifestation für den Frieden in der Waldbühne (7. und 8. Mai 1983);
- das Pressefest der Zeitung „Die Wahrheit“ mit einem Unterhaltungsprogramm, einer Rock-Formation, einem Chor und einer Sportwerbegruppe (4./5. Juni 1983);
- die IX. Verbandskonferenz des SJV Karl Liebknecht.
- Auf Wunsch des Parteivorstandes der SEW wird vereinbart, welche Kultur- und Kunstschaaffenden, Schriftsteller u.a. Persönlichkeiten aus der DDR in Veranstaltungen der Kreisorganisationen der SEW und ihren Klubs, an Hochschulen, in Klubs des Jugendverbandes sowie in fortschrittlichen Büchereien auftreten und welche Filmvorführungen in ausgewählten, geeigneten Westberliner Kinos mit anschließender Diskussion unter Teilnahme von Filmschaaffenden durchgeführt werden sollen. Der Filmverleih erfolgt auf vertraglicher Grundlage durch den DEFA-Außenhandel. In der Majakowski-Galerie der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlins finden pro Quartal eine Theateraufführung, eine Schriftstellerlesung und eine Filmdiskussion mit Künstlern und Werken aus der DDR statt.

Verantwortlich: Westabteilung
 Abt. Kultur
 DEFA-Außenhandel
 Schriftstellerverband der DDR

- Die Zusammenarbeit mit der Filmgruppe der SEW sowie ihre fachliche und technische Unterstützung zur Herstellung spezieller Film-Materialien für die politische Arbeit in Westberlin wird fortgesetzt. Als ständiger Konsultant wird das DEFA-Studio für Kurz- und Dokumentarfilme bestätigt.
- Einladung einer Delegation von Filmschaaffenden der SEW zur XXVI. Dokumentar- und Kurzfilmwoche in Leipzig (drei Genossen).

Verantwortlich: Abt. Kultur
 Ministerium für Kultur
 Westabteilung

- Der Verband Bildender Künstler bereitet 1983 für die Westberliner Maler, Genossin Monika Sieveking sowie 1984 für Genossen Carl Timmer, Werkausstellungen in der DDR vor.

Verantwortlich: Abt. Kultur
 Verband Bildender Künstler

Für die politisch-ideologische Vorbereitung der Künstler und Kulturschaffenden auf ihre jeweiligen Einsätze einschließlich des Bereichs der Deutschen Reichsbahn in Westberlin sind das Ministerium für Kultur, die genannten Künstlerverbände, die Akademie der Künste sowie die zuständigen Räte der Bezirke in Zusammenarbeit mit den betreffenden Bezirksleitungen der SED verantwortlich.

Die Finanzierung der Gastspiele in Westberlin erfolgt durch den Veranstalter. Die Finanzierung der Honorar- und Reisekosten, der Ausstellungsvorhaben in Westberlin und in der DDR erfolgt durch die Hauptkasse des ZK der SED.

Der Minister für Kultur wird beauftragt, notwendig werdende personelle Veränderungen für den Einsatz von Kulturschaffenden und Künstlern in eigener Entscheidung nach erfolgter Abstimmung mit der Abteilung Kultur vorzunehmen.

Der Abschnitt 6 des Beschlusses ist dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten und dem Minister für Kultur, der Akademie der Künste der DDR sowie den genannten Künstlerverbänden zu übermitteln.

Verantwortlich für die Durchführung:

- Ministerium für Kultur
- Schriftstellerverband der DDR
- Verband Bildender Künstler der DDR
- Akademie der Künste der DDR

Verantwortlich für die Kontrolle:

- Abteilung Kultur des ZK der SED

7. Weitere Maßnahmen

Dem Parteivorstand der SEW werden 60 Urlaubsplätze für Mitarbeiter des Parteiapparates und deren Angehörige zur Verfügung gestellt. Außerhalb der Saison werden nach Vereinbarung auch Wochenenderholungsplätze bereitgestellt.

Die gesundheitliche Betreuung und notwendige Kurenplätze für die leitenden Kader der SEW sind zu gewährleisten.

Verantwortlich: Abt. Verkehr